Abschlussbericht D2-Kaderlehrgang Wilkau-Haßlau vom 11.03.2012 von Markus Bindig

In den Räumen des altehrwürdigen Ärztehauses zu Wilkau-Haßlau durfte ich an diesem Sonntag meinen ersten Kaderlehrgang leiten. Entsprechend neu und schwierig war für mich all der bisher unbekannte organisatorische Aufwand, den so ein Lehrgang mit sich brachte. Darum möchte ich gleich von vornherein IM Cliff Wichmann danken, der mich bei der inhaltlichen Planung unterstützte, ebenso wie Familie Simon, die sich unter großen Anstrengungen für Sauberkeit und das leibliche Wohl einsetzte und natürlich meinem Helfer, C-Trainer Michael Schulz, der die Schulung maßgeblich mitgestaltete.

Mit den insgesamt 10 Teilnehmern (davon 6 Jungen, 4 Mädchen, womit sich die Einteilung in 2 entsprechende Gruppen anbot) konzentrierte sich Michael auf das strategische Thema des Raumvorteils. Währenddessen widmete ich mich unter Wiederholung bekannter Grundlagen wichtigen Gesetzmäßigkeiten in Turmendspielen, dabei vor allem der Verteidigung schwieriger Stellungen (hauptsächlich Positionen, in denen dem Verteidiger ein Tempo für das Erreichen der Philidor-Stellung fehlt).

Michaels Thema festigten wir nach seinem Vortrag mit einer Simultanvorstellung, in der eine thematische Stellung ausgespielt wurde und ausgewählte Partien im Anschluss gemeinsam ausgewertet und besprochen wurden. Die Thematik der Endspiele unterfütterten wir während der Vorträge mit einschlägigen Aufgaben und nahmen sie in einem abschließenden Endspieltest ein weiteres Mal auf. Als zweiter Teil derAbschlussprüfung schloss sich ein Taktik-Test an, der Aufgaben aller Schwierigkeitsgrade umspannte.

Wir werteten den Test mit einem Punktesystem aus, sodass jeder einen Eindruck davon bekommen konnte, wo er oder sie im Vergleich zu den anderen Kaderteilnehmern steht. Die Ergebnisse reichten von sehr guten bis zu eher verbesserungswürdigen Leistungen. Mit einem herausragenden Abschneiden stach hierbei vor allem Konstantin Urban heraus.

Sehr lobenswert waren auch die Motivation und die hohe Bereitschaft zur Mitarbeit, die jedes der Kinder während der Vorträge mitbrachte. Wir als Trainer waren mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen insgesamt sehr zufrieden und durften uns freuen, umgekehrt auch in der abschließenden Auswertungsrunde positives Feedback erhalten zu haben.

Die durchweg guten Erfahrungen dieses erfolgreich durchgeführten Lehrgangs lassen uns hoffen, auch in Zukunft wieder die Spieler des Landeskaders in Wilkau begrüßen zu dürfen.